

13. August 2003

Hohe Ozonkonzentrationen in Nordostösterreich

Konzentrationswert von 180 Mikrogramm an fast allen Messstellen überschritten

Die hochsommerlichen Temperaturen sorgten auch heute für einen Anstieg der Ozonkonzentration. Im Ozonüberwachungsgebiet I (Nordostösterreich) wurden heute Nachmittag an fast allen Messstellen der Konzentrationswert von 180 Mikrogramm Ozon pro Kubikmeter Luft überschritten. Die Höchstwerte lagen zwischen 184 und 223 Mikrogramm, ein weiterer Anstieg kann nicht ausgeschlossen werden.

„Ozonkonzentrationen über der Informationsschwelle können bei einzelnen, besonders empfindlichen Personen und erhöhter körperlicher Belastung geringfügige Beeinträchtigungen hervorrufen. Der normale Aufenthalt im Freien, z.B. Spaziergang, Baden oder Picknick, ist auch für empfindliche Personen unbedenklich. Der weitere Verlauf der Ozonkonzentration im Aufenthaltsbereich sollte aber aufmerksam beobachtet werden. Weitere individuelle Schutzmaßnahmen sind erst bei Überschreiten der Alarmschwelle erforderlich.“

Aktuelle Ozonwerte im Internet unter www.noel.gv.at und telefonisch unter 02742/9005-11000. Nähere Informationen bei der Messnetzzentrale unter 02252/9025-11450, Mag. Elisabeth Scheicher.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at